

# Heute

Top-Meldungen aus dem Lokalsport

## Auch das B-Team des ART ist stark genug für Bronze



**Lea Kruse, Melina Gellenbeck, Leonie Simnonia, Celine Könnecke und Svenja-Alessa Klefisch (von links) holen Bronze in Lübeck.** Foto: ART

Die Leichtathletik-Mädchen des ART holen selbst mit ihrem B-Team noch Bronze bei den regnerischen Deutschen Fünfkampf-Meisterschaften in Lübeck. In der Teamwertung landete das ART-Quintett der Trainer Claudia und Uwe Schmidt sowie André Pollmächer hinter München und Chemnitz auf dem dritten Platz. Lea Kruse, die der Trainingsgruppe von André Pollmächer angehört, übernahm bei den 14-Jährigen mit einem starken 80-Meter-Hürdenlauf (12,85 Sekunden) und einem 49-Meter-Ballwurf (200 Gramm) zunächst die Führung. Doch dann fiel sie beim Weitsprung (4,40 Meter) und nach dem 100-Meter-Lauf (13,62) auf Rang sechs zurück. Mit einer Energieleistung über 2000-Meter (6:50,37 Minuten) erkämpfte sie sich noch den Bronzeplatz (2636 Punkten/Bestleistung). Die Celine Könnecke (14) war mit einem Wurf von 34,95 Meter beste Diskuswerferin der Klasse W 14. Svenja-Alessa Klefisch (15) startete mit 42,10 Meter beim Speerwerfen und schaffte mit 40,15 Meter noch einen weiteren Wurf über die bisher verpasste 40-Meter-Grenze. Vom Medaillen-Erfolg angetan war Ex-ART-Lenker Peter Kluth: „Eine Medaille mit der Mannschaft im Siebenkampf und beim Fünfkampf schafft kein anderer Verein in Deutschland“. B.F.